



**INTERNATIONALE
BAUFACHMESSE
12.-16. JANUAR
ESSEN 2010**

INFORMATION

Schlussbericht 1. DEUBAU Tiefbaukongress vom 13. bis 14. 01. 2010

Erfolgreiche Premiere: 1. Tiefbaukongress im Rahmen der DEUBAU

110 Teilnehmer waren mit dem Verlauf dieser Erstveranstaltung zufrieden.

Eineinhalb Tage lang widmete sich der 1. Tiefbaukongress der Messe Essen im Rahmen der Baufachmesse Deubau den Themen Straße, Schiene, Wasserstraße, dem Kanal- und Leitungsbau, dem Wasser- und Hafengebäude sowie dem Erneuerungsbedarf der kommunalen Infrastruktur und modernen Bau- und Verfahrenstechniken. 110 Teilnehmer, die aus der gesamten Bundesrepublik angereist waren, informierten sich über den Stand der Technik und über die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Zukunft des Tiefbaus.

Egon Galinnis, Geschäftsführer der Messe Essen, verwies auf die Konjunkturpakete I und II, die für die Jahre 2010 bis 2012 einen kräftigen Investitionsschub für diese Branche bedeuten. Der Bundeshaushalt von 2009 bis 2013 sieht vor, dass 153,1 Milliarden Euro in diesen Jahren in den Tiefbaubereich investiert werden. Das heißt für klein- und mittelständische Unternehmen, in hochinnovative neue Techniken zu investieren, um den zukünftigen Anforderungen des Marktes gerecht zu werden.

Auch der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, der durch seinen Hauptgeschäftsführer, Rechtsanwalt Michael Knipper, und durch den stellvertretenden Hauptgeschäftsführer, Dr. Heiko Stiepelmann, prominent vertreten war, geht davon aus, dass im Tiefbaubereich in den nächsten Jahren ein gutes Potential für die Unternehmen steckt.

Staatssekretär Dr. Jens Baganz aus dem nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministerium verwies auf die regionalen Investitionen des Landes Nordrhein-Westfalen in die kommunale Infrastruktur. Vor allem die Nachhaltigkeit der geförderten Projekte stehe bei diesen Maßnahmen im Vordergrund. Roland Schäfer, Bürgermeister der Stadt Bergkamen, Erster Vizepräsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes,



MESSE ESSEN GmbH

Messehaus Ost Norbertstraße
Postfach 10 0165
45001 Essen

Presse-Kontakt
Michael Herdemerten
michael.herdemerten@messe-essen.de
Fon +49. (0)201. 72 44-2 43

Presse-Sekretariat
Claudia Brügger
Fon +49. (0)201. 72 44-2 44
Fax +49. (0)201. 72 44-2 49
presse@messe-essen.de

Pressefoto-Medienservice
Rainer Schimm
rainer.schimm@messe-essen.de
Fon +49. (0)201. 72 44-2 47

www.messe-essen.de
www.deubau.de

U-Bahn-Linie 11

Veröffentlichung kostenfrei –
Beleg erbeten

verwies auf die Zwangslage und die zunehmend schwieriger werdende Situation der Kommunen, die durch das Konjunkturpaket II gefördert werden. Da sich bei der Bewältigung zukünftiger Aufgaben jedoch erhebliche Finanzierungslücken ergäben, seien die Kommunen künftig auf die Hilfe des Bundes angewiesen.

Eine Vielzahl an Informationen über technische Neuerungen rundete das Programm des 1. Tiefbaukongresses ab. Vorträge renommierter Unternehmen fanden vor allem bei Teilnehmern aus den Ingenieurberufen großes Interesse. Es referierten Repräsentanten der Firmen: MTS GmbH, SCHOMBURG ICS GmbH, Trolining GmbH, DYWIDAG International GmbH, Zeppelin Baumaschinen GmbH, Bauer Spezialtiefbau GmbH, Liebherr Hydraulikbagger GmbH, FITR - Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau gGmbH, BOMAG AG und WBM Flüssigboden GmbH.

Die Forschungsergebnisse in den Bereichen Wasser-, Hafen-, Tunnel-, Straßen- sowie Brückenbau, präsentiert durch: Prof. Dr. Gerald Zenz (Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, TU Graz), Prof. Dr.-Ing. Martin Mertens (Fachlicher Leiter der „Lehrgänge für Ingenieure der Bauwerksprüfung“ in Bochum und Dresden, Hochschule Bochum, Dr. Mertens-Ingenieurgesellschaft mbH) und Dipl.-Ing. André Täube (Leiter Forschung und Entwicklung, Deutscher Asphaltverband e. V.) gaben wichtige Impulse für die Zukunft dieser Branche.

Für 2012 plant die Messe Essen, den Tiefbaukongress im Rahmen der DEUBAU in Zusammenarbeit mit der ConTrac GmbH zu erweitern. Zudem soll das Thema Tiefbau im Ausstellungsbereich stärker profiliert werden.